

## Antwortfax an 0 42 93 - 78 94 891

Hiermit melde ich mich verbindlich zum

### 7. SWB Seminar

9. und 10. Februar 2010 in Hannover (Hodenhagen) an

Ich übernachtete am  8.2.;  9.2.

(eine Übernachtung inklusive;

2. Übernachtung € 78,- + MwSt)

Name

Vorname

Abteilung/Funktion

Firma/Behörde

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

### Anmeldung

Bitte verwenden Sie die nebenstehende Faxanmeldung. Überweisung des Teilnehmerbeitrages erst nach Rechnungserhalt.

### Anmeldeschluss

15. Januar 2010

Wir haben eine Teilnehmerbegrenzung. Es zählt das Eingangsdatum.

### Teilnahmegebühr

€ 348,- + MwSt. inklusive eine Übernachtung, Frühstück, drei Mahlzeiten, Getränke, Organisation, Pausenerfrischungen, Vorträge, Exkursion, Transport, Tagungsband. Nach dem Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie Ihre Teilnahmebestätigung.

### Änderungen

Wenn Sie verhindert sind, kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Bei Absage nach dem Anmeldeschluss am 15. 1. 2010 wird die komplette Gebühr fällig.

### Hotel

Ihr Zimmer wird von uns für Sie gebucht. Bitte Übernachtungstermin auf der Anmeldung ankreuzen. Die Kosten für eine Übernachtung sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Weitere Übernachtungen werden berechnet.

Ideeller Träger



Ingenieurverband Wasser- und Schifffahrtsverwaltung e.V.

Veranstalter



Im Krumpfen Ort 6 · 28870 Fischerhude  
Telefon 0 42 93 - 78 94 890 · Telefax 0 42 93 - 78 94 891  
E-Mail info@teubert-kommunikation.de

## 7. SWB Seminar 2010 Stahlwasser- und Wasserbau

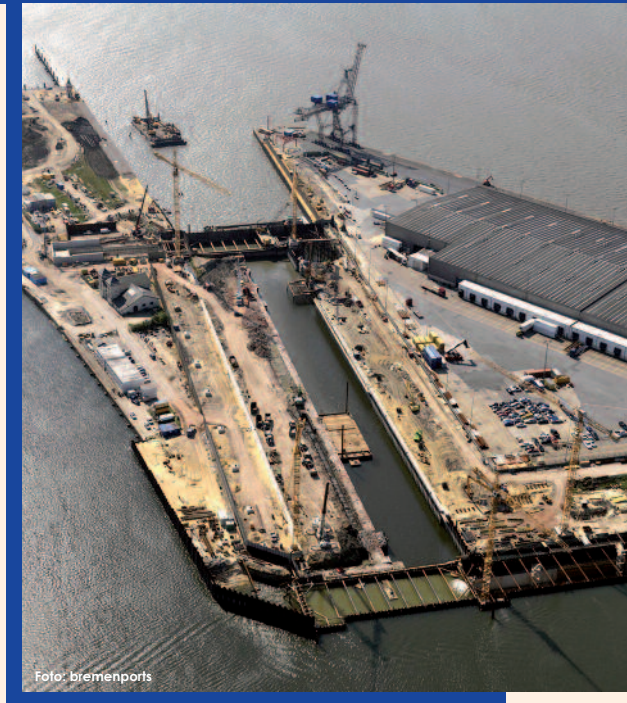


Foto: bremenports

9. und 10. Februar 2010  
Hannover

Fachtagung

Unser 7. Stahlwasserbau Seminar ist mit seinen Themen und Inhalten wieder an der Spitze der technischen Entwicklungen der Branche. Aber diesmal sind wir noch ein Stück weitergegangenen, indem wir uns auch mit dem wirtschaftlichen und politischen Umfeld der Branche befassen. So beschäftigen wir uns in einem Vortrag mit der Entwicklung der Hinterlandverkehre. Nur wenn man sich mit den Fakten auseinandersetzt, die die Zukunft hinsichtlich der Verkehrsentwicklung auf den Wasserstraßen für uns bereithält, weiß man auch, welche Anforderungen und Aufgaben auf uns zukommen. Weiterhin gehört auch dazu, die Leistungsfähigkeit, die Aufgaben, die Vielfalt und das Können der Wasser- und Schifffahrtsverwaltungen und Unternehmen, die in dieser Branche aktiv sind, nach außen zu tragen. Es genügt schon lange nicht mehr, exzellente Arbeit abzuliefern, wenn nicht auch darüber gesprochen wird, um entsprechende Aufmerksamkeit in Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit zu erhalten. Hier liegen ungenutzte Potenziale, die man zum Vorteil für viele Vorhaben nutzen kann. Auch darüber wird referiert werden.

Auf dem aktuellsten Stand der Technik werden wir uns beim 7. Stahlwasserbau Seminar mit der Situation und den technischen Gegebenheiten sowohl bei der Antriebstechnik als auch bei Stahlbau und Konstruktion, Steuerungstechniken, Überwachungssystemen und auch bei Energieeinsparmöglichkeiten beschäftigen. Das Thema Hydraulikschlauchleitungen ist, sowohl was die technischen Möglichkeiten, aber auch was Sicherheit anbelangt, oftmals von entscheidender Bedeutung. Das wird zwar meist nur im Havariefall deutlich, aber gerade deshalb gilt es, hierauf einmal ein besonderes Augenmerk zu richten. Dass die Basis für Spitzentechnik letztendlich immer Forschung und Entwicklung ist, machen wir mit einem Referat zu eben diesem Thema deutlich. Da wir dies auch gleich mit einer Exkursion ins Franzius-Institut verknüpfen, ist sozusagen eine lebendige Verbindung von Theorie und Praxis geschaffen.

Mit dem Programm des 7. Stahlwasserbau Seminars, seiner fachlichen Tiefe und thematischen Vielfalt ist es wieder gelungen, ein interessantes Seminarpaket zu schnüren. Wir hoffen, dass Sie es zu Ihrem Vorteil aufknüpfen und nutzen. Dem wird auch der zum ersten Mal erscheinende Tagungsband dienen.

Joachim Teubert  
Teubert Kommunikation  
Veranstalter

# 7. SWB Seminar

## Dienstag, 9. Februar 2010

- 9.00** **Begrüßung und Eröffnung**  
**Joachim Teubert**  
Teubert Kommunikation
- 9.15** **Besondere Aspekte der Schleusen-Betriebstechnik**  
Anlagenaufbau – Steuerungstechnik – Betriebszustände – Unterhaltung  
**Gerald Giegerich** Projektleiter  
HOCHTIEF Construction AG, Bremen
- 9.45** **Die Hubschiebetore der Kaiserschleuse**  
Design – Konstruktion – Wirkungsweise  
**Matthias Schäfers** Projektleiter  
IRS GmbH, Würzburg
- 10.15** **Innovative Hydraulikantriebe der Kaiserschleuse**  
– Hydraulikaggregate, Hydraulikzylinder – Hubtore, Hubdecken  
**Dr. Carsten H. Müller** Geschäftsführer  
Parker Hannifin GmbH, L&S Business Unit, Stuhr
- 10.45** **Pause**
- 11.15** **Fernbedienung von Schleusen**  
Steuerungstechnische Anforderungen – Komplexe Prozessvisualisierung – Maschinenbaurichtlinie  
**Gerhard Dauter** Geschäftsführer  
ELTRO GmbH, Brandenburg
- 12.00** **Mittagessen**
- 14.00** **Fachexkursionen zu den Forschungseinrichtungen des Franzius-Instituts, Hannover**  
Wellenkanal – Umlaufrinne – Wellenbecken u.a.
- 19.00** **Abendessen · Abendvortrag**  
**Ressourcen bewahren – Das Beispiel Boomgarden**  
**Eckart Brandt** – Obstbauer und Autor  
Hof Königsmoor, Großenwörden

## Mittwoch, 10. Februar 2010

- 8.30** **Forschung, Entwicklung und praktische Umsetzung im Wasserbau und Küsteningenieurwesen**  
**Prof. Dr. Torsten Schlurmann**  
Geschäftsführender Direktor  
Franzius-Institut, Hannover
- 9.15** **Entwicklung der Hinterlandverkehre**  
**Dr. Wolfgang Bayer** Hauptgeschäftsführer  
Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen
- 9.45** **Pause**
- 10.00** **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – die WSV macht sich auf den Weg**  
**Claudia Thoma**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
WSD Nord, Kiel
- 10.30** **Energiesparen mit System – Potenziale der elektrischen Antriebstechnik**  
**Dr. Meinhard Schumacher**  
Produktmanager  
SEW-Eurodrive GmbH, Bruchsal
- 11.15** **Pause**
- 11.30** **Hydraulikschlauchleitungen**  
Technik – Anwendung – Sicherheit  
**Robert Becker** Leiter Tech Service Team  
**Stephan Völler** Product Sales Manager  
Parker Hannifin GmbH, Kaarst
- 12.15** **Sicherheit von Schleusen, Wehren u. a. – Validierung**  
Validierung versus Test – Konsequenzen für Ausschreibungen – rechtliche und finanzielle Konsequenzen  
**Lars Lange** Sachverständiger  
TÜV Nord SysTec GmbH, Hamburg
- 13.00** **Zusammenfassung und Ausblick**  
**Joachim Teubert**  
Teubert Kommunikation
- Mittagessen**

**Teilnehmerkreis:** Diese Fachtagung ist ausgerichtet auf Geschäftsführer, Amtsleiter, Abteilungsleiter, Betriebsingenieure, Bauhofleiter, technische Mitarbeiter u.a. von Wasser- und Schifffahrtsverwaltungen, Hafengesellschaften, Werften, Bauunternehmen und -höfen, Maschinenbauunternehmen und Planungsbüros